

**RS OGH 1998/10/20 110s108/98,
150s122/99 (150s127/99),
110s102/99, 140s156/02,
150s133/09m, 140s104/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1998

Norm

StGB §5 Abs1 A

StGB §5 Abs1 B

Rechtssatz

Entgegen einigen vereinzelt gebliebenen älteren Entscheidungen (siehe hierzu Leukauf/Steininger Komm3 § 5 RN 17) wird mit der Formulierung "in Kauf nehmen" als Element des bedingten Vorsatzes nicht die Wissenskomponente, sondern nach allgemeinem Sprachgebrauch unzweifelhaft die Willenskomponente umschrieben (vgl Duden Deutsches Universalwörterbuch 1989 S 823: etwas in Kauf nehmen = sich mit Unannehmlichkeiten, Nachteilen im Hinblick auf andere Vorteile abfinden).

Entscheidungstexte

- 11 Os 108/98
Entscheidungstext OGH 20.10.1998 11 Os 108/98
- 15 Os 122/99
Entscheidungstext OGH 25.11.1999 15 Os 122/99
nur: Mit der Formulierung "in Kauf nehmen" als Element des bedingten Vorsatzes wird nicht die Wissenskomponente, sondern nach allgemeinem Sprachgebrauch unzweifelhaft die Willenskomponente umschrieben. (T1)
- 11 Os 102/99
Entscheidungstext OGH 14.12.1999 11 Os 102/99
- 14 Os 156/02
Entscheidungstext OGH 13.05.2003 14 Os 156/02
- 15 Os 133/09m
Entscheidungstext OGH 11.11.2009 15 Os 133/09m
nur T1
- 14 Os 104/16z
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 14 Os 104/16z
Vgl
- 15 Os 59/21x
Entscheidungstext OGH 21.07.2021 15 Os 59/21x
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0057499

Im RIS seit

19.11.1998

Zuletzt aktualisiert am

18.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at